

Warum dieses APEC-Treffen so viel Aufmerksamkeit erregt

30.10.2025 | Editorial



Die Familie der asiatisch-pazifischen Region steht erneut vor einem wichtigen Moment. Von Freitag bis Samstag werden sich die Staats- und Regierungschefs sowie Vertreter von 21 Volkswirtschaften der Region in Gyeongju, Südkorea, zum 32. Wirtschaftsgipfel der Asiatisch-Pazifischen Wirtschaftsgemeinschaft (APEC) unter dem Motto „Aufbau einer nachhaltigen Zukunft“ versammeln. Präsident Xi Jinping wird eine wichtige Rede halten und bilaterale Treffen mit den Staatschefs der relevanten Länder abhalten. Dies ist auch die erste Auslandsreise von Präsident Xi nach der vierten Plenarsitzung des 20. Zentralkomitees der KP Chinas.

Vor dem Hintergrund der globalen wirtschaftlichen Unsicherheit, des zunehmenden Protektionismus und des beschleunigten technologischen Wandels stellt sich die Frage, wie wir die „Zukunft des asiatisch-pazifischen Raums“ gestalten sollen. „Chinesische Weisheit“ und „chinesische Lösungen“ sind zu einem der Schwerpunkte dieses APEC-Treffens geworden.

Auf dem 30. APEC-Wirtschaftsgipfel schlug Präsident Xi vor, gemeinsam daran zu arbeiten, die nächsten „goldenen 30 Jahre“ der Entwicklung im asiatisch-pazifischen Raum zu gestalten. Die kürzlich verabschiedeten Empfehlungen des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas zur Ausarbeitung des 15. Fünfjahresplans für die nationale wirtschaftliche und soziale Entwicklung stehen in hohem Maße im Einklang mit den Entwicklungsanforderungen der asiatisch-pazifischen Region für die nächsten drei Jahrzehnte.

Die Vorschläge – darunter die aktive Ausweitung der freiwilligen Öffnung, die Förderung innovativen Wachstums im Handel, die Ausweitung der bilateralen Investitionszusammenarbeit und die Förderung einer hochwertigen Zusammenarbeit im Rahmen der Belt and Road Initiative – werden einen größeren Raum für die Zusammenarbeit zwischen China und anderen Volkswirtschaften im asiatisch-pazifischen Raum eröffnen.

Das „Wunder im asiatisch-pazifischen Raum“

Heute macht die Region Asien-Pazifik ein Drittel der Weltbevölkerung, über 60 Prozent der Weltwirtschaft und fast die Hälfte des Welthandels aus. Diese Leistung wäre ohne die Chancen, die die wirtschaftliche Globalisierung der Region Asien-Pazifik gebracht hat, nicht möglich gewesen. Die Geschichte und die Praxis haben wiederholt gezeigt, dass Offenheit und Zusammenarbeit sowie eine integrierte Entwicklung die Schlüsselfaktoren für das „Wunder im asiatisch-pazifischen Raum“ sind.

Als höchstrangiger, umfassendster und einflussreichster Mechanismus für wirtschaftliche Zusammenarbeit in der Region hat die APEC die Liberalisierung und Erleichterung des regionalen Handels und der Investitionen kontinuierlich vorangetrieben. Diese Bemühungen haben die nachhaltige Entwicklung, den Wohlstand und die Konnektivität in der gesamten Region gefördert und ihre Position als wirtschaftlich dynamischste Region der Welt und wichtigster Wachstumsmotor gefestigt.

Ein Ozean der Verbundenheit

Die größere Bedeutung der APEC liegt darin, dass sie den größten Ozean der Welt in ein „Meer der Zusammenarbeit“ und einen „Ozean der Verbundenheit“ verwandelt hat. Heute steht die Welt an einem neuen Scheideweg. Geopolitische Spaltungen zerreißen die Integrität der Industrieketten, während uneinige Stimmen, die „Entkopplung und das Aufbrechen von Ketten“ sowie „kleine Höfe, hohe Zäune“ fordern, unentwegt zu hören sind.

Die asiatisch-pazifische Region steht nun vor gemeinsamen Herausforderungen, die über nationale Grenzen hinausgehen. Kein einseitiger Ansatz und keine Bildung exklusiver Blöcke kann diese Probleme wirksam lösen. Die anhaltende Relevanz der APEC beruht auf der Bekräftigung einer grundlegenden Wahrheit: Der Wohlstand des asiatisch-pazifischen Raums basiert auf Zusammenarbeit, nicht auf Konfrontation.

Was wir brauchen, ist keine „Indo-Pazifik-Strategie“, die Spaltungen schafft und Konfrontationen schürt, sondern eine asiatisch-pazifische Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft, die alle Mitglieder umfasst. Der Geist der Offenheit und Inklusivität, den die APEC verkörpert, stellt die optimale Lösung für unsere gemeinsamen Herausforderungen und die richtige Wahl dar, um einen möglichst großen „Kreis der Gemeinsamkeiten“ zu schaffen.

Derzeit befindet sich China an einem entscheidenden Punkt bei der Förderung der chinesischen Modernisierung, und die von der Modernisierung angestrebte hochwertige Entwicklung und hochrangige Öffnung werden der Region beispiellose Chancen eröffnen. Der Übergang eines riesigen Marktes mit über 1,4 Milliarden Menschen zu einer hochwertigeren, grüneren und intelligenteren Entwicklung wird den APEC-Mitgliedern eine nachhaltige, stabile und wachsende Marktnachfrage bescheren. Chinas innovative Praktiken in den Bereichen neue Energien, künstliche Intelligenz und digitale Wirtschaft werden auch einen starken technologischen Impuls für die industrielle Transformation und Modernisierung im gesamten asiatisch-pazifischen Raum geben. Ein stabiles, prosperierendes und offenes China ist der zuverlässigste Stabilisator für die regionale Wirtschaft.

Dynamischer Multilateralismus

Noch wichtiger ist, dass die Vitalität der APEC in ihrem Bekenntnis zu echtem Multilateralismus liegt. Als überzeugter Befürworter und aktiver Förderer der regionalen Zusammenarbeit im asiatisch-pazifischen Raum steht Chinas Vision einer Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft für die Menschheit in engem Einklang mit dem Geist der APEC, der von Offenheit, Inklusivität, Zusammenarbeit und gegenseitigem Nutzen geprägt ist.

Chinas vier große globale Initiativen bieten wichtige öffentliche Güter und praktische Wege zur vollständigen Verwirklichung des Ziels der Putrajaya-Vision 2040, eine „offene, dynamische, widerstandsfähige und friedliche asiatisch-pazifische Gemeinschaft“ aufzubauen. Die Praxis der

chinesischen Modernisierung wird zusammen mit der Umsetzung dieser globalen Initiativen weiterhin Stabilität und Sicherheit in die Region bringen. China hat sich konsequent für eine inklusive wirtschaftliche Globalisierung eingesetzt und bleibt eine proaktive Kraft, die sich für gemeinsamen Wohlstand in der asiatisch-pazifischen Region engagiert.

China wird 2026 Gastgeber der APEC sein und damit zum dritten Mal diese Rolle übernehmen. Dies ist nicht nur ein Zeichen für die hohe Anerkennung der Entwicklungserfolge und der Kooperationsbereitschaft Chinas durch die Volkswirtschaften im asiatisch-pazifischen Raum, sondern bedeutet auch eine größere Verantwortung und Verpflichtung.

Da die Volkswirtschaften im asiatisch-pazifischen Raum zusammen einen gemeinsamen Weg zur Entwicklung beschreiten, bahnt sich allmählich ein neues „goldenes Jahrzehnt“ an. Die hochrangige Öffnung, die China während seines 15. Fünfjahresplans vorantreiben wird, steht in starkem Einklang mit der Vision der APEC, „eine nachhaltige Zukunft aufzubauen“. Möge die asiatisch-pazifische Familie in dieser Zeit der Herausforderungen und Chancen mit Weisheit und Mut zusammenarbeiten, um eine prosperierende und nachhaltige Zukunft aufzubauen.